

26.03.2018

Ausgabe 4 / 2018

EN PASSANT

Zeitplan

27.03.2018

- 08:30 Uhr
3. Runde
- 12:00 Uhr
Mittagessen
- 13:00 Uhr
Anmeldeschluss
für
Schwimmbad
U12 und
Kondibliz
- 13:15 Treffen
Schwimmbad-
besucher im
Foyer
- 13:30 Uhr
Kondibliz U12-
U18
- 14:30 Uhr
Treffen
Großgruppen-
spiele im Foyer
- 18:00 Uhr
Abendessen
- 17:30 Uhr
Anmeldeschluss
Bowling U12-
U14
- 18:00 Uhr
Bowling U12-
U14, Treffen im
Foyer
- 19:00 Uhr
Partievor-
führung im U18-
Open-Saal
- 19:30 Uhr
Anmeldeschluss
Teambliz
- 20:00 Uhr
Teambliz

Die Hessische Schachjugend präsentiert das Zentrale Lager 2018 in Bad Homburg
23.-31.03.2018

Erste Doppelrunde geschafft

Am Montag startete das Zentrale Lager der Altersklassen U12 bis U18 direkt mit einer anstrengenden Doppelrunde. Die **U12** sparte sich ihre Kräfte dabei geschickt für die zweite Runde, nachdem alle Partien der ersten Runde innerhalb von zwei Stunden beendet waren. Zu großen Überraschungen kam es hier allerdings nicht. Die Favoriten konnten fast alle ihrer Rolle gerecht werden. 14 der 68 Teilnehmenden konnten beide Partien für sich entscheiden. Aus den anderen Turnieren gibt es nach dem heutigen Tag folgendes zu Berichten:

U18 Open: Top fit und ausgeschlafen traten die Spieler des U18-Opens an einem frischen morgen zur ersten Runde an. Während ein paar Begegnungen sehr schnell einen Sieger fanden, mussten die meisten Spieler doch schon in der ersten Runde länger kämpfen. Dabei konnten sich nicht immer die favorisierten Spieler durchsetzen.

In der zweiten Runde ging es an den vorderen Brettern bereits in der Eröffnung schwer zur Sache. Am Spitzenbrett

musste Jonas Zeng sich in einer sehr gefährlichen Stellung gegen Elmar Wachsmann verteidigen, was ihm gelang, wodurch er dem Favoriten einen halben Punkt abnehmen konnte.

Auch an Brett 3 lieferten sich Sharun Jayakumar und Michael Volkov ein Taktikduell, welches schon in den ersten Zügen startete. Hier konnte sich Michael, der Favorit, allerdings durchsetzen.

U14w-U18w: Die ersten beiden Runden im Schlösschen sahen wenige Überraschungen. In insgesamt 18 Partien setzten sich nur zweimal die Favoritinnen nicht durch: Während Kira Weitzmann und Alice Polak in der zweiten Runde nach Abtausch eines Großteils der Figuren die Friedenspfeife rauchten, gelang Julia Peschel gegen die Setzlistenerste Carolin Diener die Überraschung des Tages. Sie nutzte eine einzige Unachtsamkeit ihrer Gegnerin aus und drehte mit einem Zug ein bereits verloren geglaubtes Endspiel noch zum Sieg. Für heute dürfen sich die Zuschauer auf zwei Spitzenduelle freuen, wenn Katharina Reinecke und Julia Peschel auf

Friederike Tampe und Helene Flach treten (alle zwei Punkte). Können zwei der vier Spielerinnen eine weiße Weste behalten?

In der **U18** sind die ersten vier der Setzliste noch verlustpunktfrei und spielen folgerichtig morgen Vormittag an den ersten beiden Brettern gegeneinander.

Der Drittgesezte Phil Thomsen konnte seine Erstrundenpartie mit einem schönen Ende krönen. In der Diagrammstellung (siehe Seite 4) folgte 1.Sxd5 Sxd5 2.Dxd5+! und Weiß gewinnt nach 2... Lxd5 3.Lxd5+ Df7.

In der **U16** sind nach zwei Runden nur noch Oliver Stork und Ioannis Papadopoulos verlustpunktfrei. Demnach spielen die beiden Oberurseler morgen an Brett 1 gegeneinander. Das Verfolgerfeld wird von 5 Spielern mit 1.5 Punkten angeführt.

Anders sieht die Lage in der **U14** aus. Dort haben bereits die ersten drei der Setzliste Punkte abgegeben und versuchen nun das Feld in den nächsten Runden von hinten aufzurollen.

Neues aus dem Freizeitraum

Teilnehmer im Orgabüro: „Kann ich en Lolli haben?“
Markus: „Ja, wenn du Karies haben willst.“ Das hat weder die Teilnehmenden noch Markus jemals abgehalten.

Am ersten Turniertag startete die Hessische Einzelmeisterschaft für die Altersklassen U12(w)-18(w) gleich mit einer

Doppelrunde. Nach den Runden, Ligretto, Zitternix, Risiko und vielem mehr gönnten sie sich eine kleine, spaßige Verschnaufpause vom vielen Schachspielen. Das gute Wetter blieb auch nicht aus, sodass sportliche Aktivitäten im Freien nicht zu kurz kamen und einige Rundlaufveranstaltungen an den Tischtennisplatten veranstaltet wurden. Diejenigen, die nicht genug vom Schachspielen bekamen, fanden sich im Analyseraum zusammen und spielten noch die eine oder andere Schachpartie.



Tandemturnier



Das Siegerteam des Tandemturniers

Nichtskönner, 1/2x3, 14 x e⁻¹), Sexy Markus, die Neutronen, Error und viele mehr traten heute gegeneinander an. Dabei ging es nicht um Mathe oder Chemie, sondern darum, in kurzer Zeit möglichst viele Figuren auf einem Schachbrett zu bewegen, ohne dass sie vom Tisch fallen. Manchmal sogar darum, etwas ähnliches wie Schach zu spielen. 7 Runden mit 5 Minuten Bedenkzeit wurden von 66 Zweier-Teams gespielt. Nach vielen lustigen und spannenden Partien konnten die Noobs² sich ungeschlagen den ersten Platz vor C&A und Error sichern. Glückwunsch an Lennart Greb und Robert Bethke! Während dem Turnier wurde viel gelacht, getanzt, geflucht und gepost und nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Betreuer hatten jede Menge Spaß!



**Die zweite Runde im
U12 Turniersaal.**

Konzentration pur!

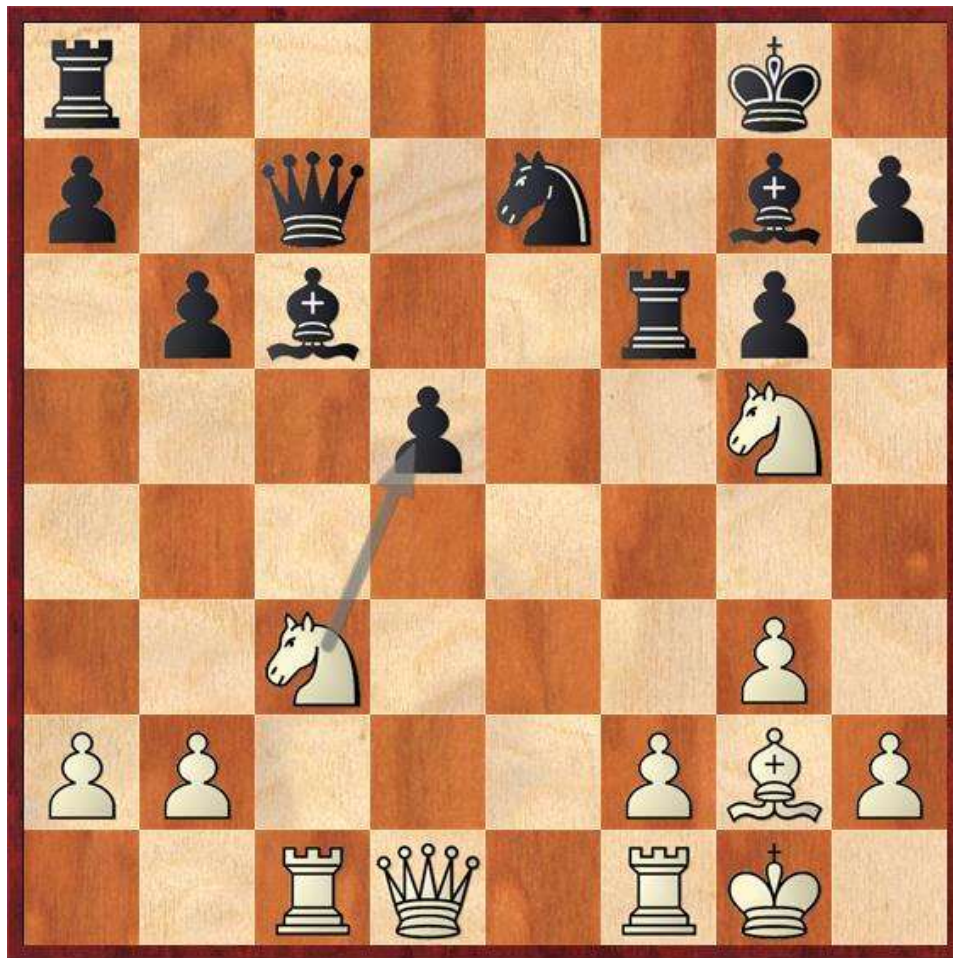
Ein Teilnehmer
während der Runde:

*„Wenn ich zwei mal
40 Züge mache,
bekomme ich dann
mehr Zeit dazu?“*

(53 Minuten auf der
Uhr)

Abgesehen von
zahlreichen
Figuren scheinen
noch so manch
andere Dinge am
Tandemabend
geflogen zu sein
:-O

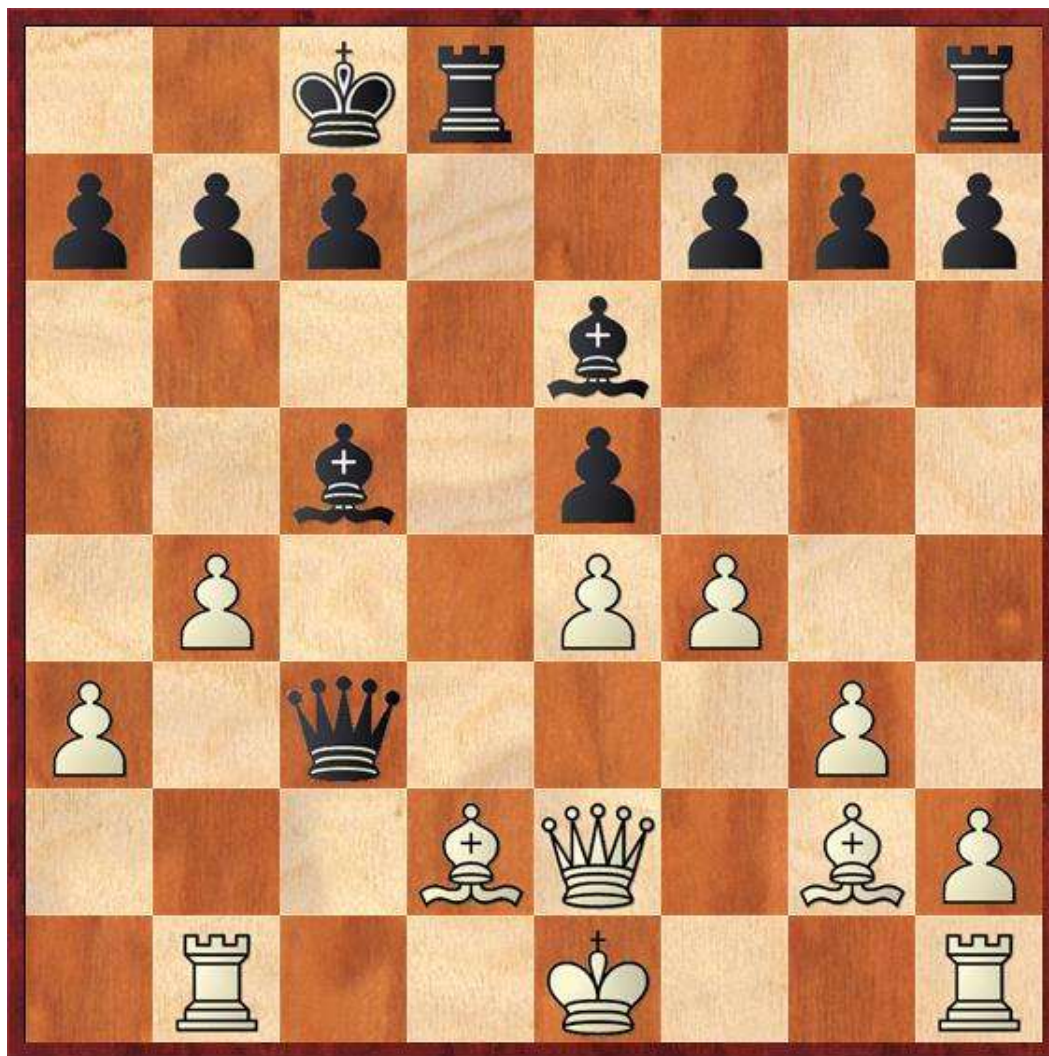


Frisch aus dem U18 Turniersaal

Der Drittgesezte Phil Thomsen konnte seine Erstrundenpartie in der U18 mit einem schönen Ende krönen. In der Diagrammstellung folgte 1.Sxd5 Sxd5 2.Dxd5+! und Weiß gewinnt nach 2... Lxd5 3.Lxd5+ Df7:

Taktikaufgabe des Tages

In der zweiten Runde der U16 fand sich an Brett sieben folgende Stellung. Welchen schönen Abschluss konnte Schwarz hier wählen?



Habt ihr auch interessante Stellungen aus euren Partien? Die Redaktion der EN PASSANT freut sich über eure Einreichungen. Das gilt auch für die Partie des Tages!